

# Winterquartiere in Sachsen Raum Freiberg



Das Gebiet um Freiberg weißt aufgrund der historischen Bergbautätigkeit zahlreiche Winterquartiere auf.

Eines der bedeutendsten Winterquartiere für Fledermäuse ist der Thelersberger Stolln.









Viele Zugänge zu den Stollen sind gesichert. Es existieren jedoch viele bedeutende Quartiere, die aufgebrochen wurden oder frei zugänglich sind.



























Neben Bergwerken sind auch Röschen wichtige Winterquartiere. Hier finden sich u.a. Mopsfledermaus, Wasserfledermaus und Braunes Langohr.















Auch Brücken werden als Zwischenquartier und zur Überwinterung genutzt. Durch Sanierungen gehen die Quartiere verloren.







Auch in Mühlgräben, Wasserhäuschen und verschiedenen unterirdischen Bauten sind regelmäßig Fledermäuse im Freiberger Raum zu finden.







Erdkeller stellen im Freiberger Raum bedeutende Winterquartiere dar. In einigen finden sich teils höhere Artenzahlen als in großen Stollnsystemen.



























Befinden sich die Erdkeller noch in Nutzung ist der Erhalt gesichert. Ungenutzte Keller verfallen im Eingangsbereich sehr schnell und sind in Freiberger Gebiet frei zugänglich. Eine Sicherung dieser bedeutenden Winterquartiere ist angeraten und sollte bei den zuständigen Behörden als Ausgleichsmaßnahme mit umgesetzt werden.





Neben ungenutzten Güllebehältern sind auch Ruinen und natürliche Höhlen wichtige Quartiere.













Straßenbäume als Winterquartiere werden in Mittelsachsen aus Gründen der Verkehrssicherheit ohne Prüfung gefällt.











Neue Winterquartiere entstehen durch das  
Freilegen verschütteter Stollneingänge.





**Vielen Dank  
für die Aufmerksamkeit**